

## **Einsatz von KWK Konzepten - Erfahrungen in Bezug auf den Betrieb von CoGen- und BHKW Technologie**

T. Ladewig

ExxonMobil Production Deutschland GmbH, Asset Optimization Execution, Hannover, Germany

Eine wesentliche Reduzierung von Treibhausgasemissionen und die wirtschaftliche Verwertung von kleinen Volumenströmen von Erdölbegleitgas sind nur zwei Motivatoren für den Einsatz von Co-Generation Konzepten auf den Anlagen der EMPG in Niedersachsen.

Im Wandel der Zeit und unter Berücksichtigung der gesetzlichen Rahmenbedingungen kommt die effiziente und vollständige Verwertung, der zur Verfügung stehenden

Primärenergiequellen, im wesentlichen die sinnvolle Verwertung von Erdölbegleitgas, einer „Licence to Operate“ gleich.

Basierend auf der Förderfähigkeit der Anlagen, sind die Konzepte und Betreibermodelle vielfältig. Die Maturität der einzelnen Assets führt ebenfalls dazu über kreativere Lösungsansätze nachzudenken und technische Ansätze zu verfolgen, die in der Vergangenheit verworfen wurden.

Die Auseinandersetzung mit den genannten Rahmenbedingungen und das Verständnis der technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte stellt dabei eine etablierte Upstream

Organisation vor ganz eigene Herausforderungen abseits der eigentlichen Kernkompetenz.

In dieser vielfältigen Gemengelage reicht die zum Einsatz kommende Technologie vom 30 MW CoGen-Gaskraftwerk, über den Einsatz von Microgasturbinen im Leistungsbereich von einigen kW's im Eigenbetrieb bis hin zum Gasmotoren-BHKW im Betreibermodell. Auch die Einbindung von lokalen Institutionen und anderen Mitspielern, beispielsweise die Einbindung in lokale Wärmenetze, spielt eine zunehmende Rolle.

Jedes der genannten Konzepte hat dabei seine eigenen Herausforderungen im Bezug auf kommerzielle, technische und organisatorische Ansätze. Diese Präsentation gibt einen Erfahrungsbericht wieder.